



Ulrichskirche

Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinde
Pflugfelden

März bis Mai 2012

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Leben siegt!

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, so bleibt's allein; wenn es aber erstirbt, so bringt es viel Frucht.“ Joh. 12,24

Ein Samenkorn im dunklen Boden, unscheinbar, winzig, wie ein Stein unter Steinen. Ohne Leben, es liegt unter der Erde. Sie ist sein Grab, das bedeutet sein Ende – Verwesung, Fäulnis, Zersetzung. Aber dieses Ende ist nicht ohne Anfang. Dieses Sterben bleibt nicht ohne Wirkung. Aus dem sterbenden Korn entsteht neues Leben. Ein Leben das die Grabestiefe durchbricht und aus der Dunkelheit ins Helle führt.

Ein Mensch am Kreuz, ausgelacht und verachtet, wie ein Verbrecher unter Verbrechern. Zum Tode verurteilt, für die

Liebe aller Menschen ist er eingetreten. Manche fürchteten um ihren Vorteil. Ist das sein Ende? Scheitern, Enttäuschung aller Hoffnung, sinnloser Untergang?

Sein Ende war der Anfang, sein Sterben erzeugte eine Wirkung. Die Wirkung hat sein Leben übertroffen.

Das, was ihm das Sterben eingebracht hat, ist zu neuem Leben erwacht. Die Liebe, für die er eingetreten ist, bricht durch alle Hindernisse hindurch, weil jeder auf sich bedacht ist, Gott verschafft ihm Platz: Die Sache Jesu lebt.

Heute fragen Menschen: Was kann Mitmenschlichkeit schon ausrichten! Unter den Menschen nimmt die Gleichgültigkeit zu, die Kriminalität, die Gewalttätigkeit, die Gier nach eigenem Reichtum wächst. Spitze, harte Steine liegen auf dem Weg durch die Dunkelheit.

Christen sind der Überzeugung: Das Leben aus der Liebe hält durch, auch bei

scheinbarer Aussichtslosigkeit. Die Hoffnung bleibt: Wir dringen aus der Dunkelheit ans Licht. Das Leben siegt!

Eine hoffnungsvolle Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen



Aktion Brot für die Welt



„Brot für die Welt“ sagt ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung ihrer 53. Aktion. Bisher konnten wir auf dem Spendenkonto einen Betrag von **4.505,- €** verbuchen. Hinzu kommen die Opfer an den Weihnachtsgottesdiensten in Höhe von **1.787,50 €**. Sie können aber noch weiter spenden, Ihre Hilfe wird weiterhin gebraucht. Spenden werden erbeten unter der Kontonummer 50535 021 bei der

VR Bank Asperg-Markgröningen BLZ 604 628 08. Selbstverständlich werden dafür Spendenbescheinigungen ausgestellt. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Christbaum-Sammel-Aktion ein großer Erfolg!

Aktive Jugendliche sowie einsatzfreudige Frauen und Männer aus der Gemeinde waren am 7. Januar trotz des nasskalten Wetters wieder in den Straßen Pflugfeldens unterwegs, um die ausgedienten Christbäume einzusammeln und wegzuschaffen. Dabei kamen 976,14 € zusammen. Der Betrag wird je zur Hälfte für das SOS-Kinderdorf Novi Sad (Serbien) und für die schulbezogene Jugendarbeit des CVJM Ludwigsburg verwendet.

Herzlichen Dank für die Mithilfe, besonders auch wieder den Familien Dobler und Pflugfelder, die die Traktoren für die Aktion zu Verfügung gestellt haben, sowie an Joachim Dobler für die Organisation. Der Wermutstropfen: Es wurden wieder zahlreiche Bäume bereits Tage vorher unentgeltlich abgelegt. Schade, dass immer mehr Baumbesitzer nicht mehr bereit sind, eine kleine Spende für eine gute Sache zu geben.

Missionsprojekt 2012

„Spar-Schweine“ sichern das Überleben in Myanmar. Unter diesem Aspekt steht unser diesjähriges Missionsprojekt, für das wir um Ihre Unterstützung bitten. Im Jahr 2008 hat der Zyklon Nargis das Land verwüstet und über 100.000 Menschen getötet. Seitdem hilft dort der Lutherische Weltbund den Menschen mit einfachsten Mitteln ihren Lebensunterhalt zu sichern.

Ein Projekt sind Kredite für Schweine. Damit können die Menschen einzelne Ferkel kaufen und sie mästen, sollten sie dringend Geld brauchen, können sie

auch schnell verkauft werden, ansonsten dient das gemästete Schwein nach dem Verkauf dem Unterhalt der Familie. In der Regel können Kredit und Unkosten davon bezahlt werden und es bleibt noch genug für die Familie übrig, ebenso für den Neukauf eines weiteren oder gar mehrerer Ferkel. Die Kredite für die „Spar-Schweine“ sind ein Beispiel für einmalige und einfache Hilfe, die dennoch dazu dient, den Menschen langfristig zu helfen und ihre Selbständigkeit zu fördern. Auch Sie können mit Ihrer Spende dazu beitragen.

Einladung zum Weltgebetstag am 2. März 2012

Am ersten Freitag im März wird in über 170 Ländern der Weltgebetstag gefeiert. Lieder und Gebete werden in jedem Jahr von Frauen eines anderen Landes vorbereitet. In diesem Jahr sind es Frauen aus Malaysia, die den Gottesdienst vorbereitet haben und ihr Land vorstellen. „Steht auf für Gerechtigkeit“ fordern sie in ihrem Gestaltungsvorschlag. Das Land in Südostasien wird von ca. 28,7 Millionen Menschen bewohnt. Der Großteil (ca. 70%) davon lebt in den Städten. Die offizielle Religion ist der Islam, dem etwa 60%



der Bevölkerung angehören, daneben gibt es etwa 1 Million Christen, andere gehören dem Buddhismus, dem Hinduismus und traditionellen Religionen an. Seit 1957 ist das Land eine unabhängige konstitutionelle Wahlmonarchie mit einem Zwei-Kammer-Parlament, das demokratisch gewählt wird.

In Pflugfelden feiern wir den Weltgebetstag mit einem **Gottesdienst um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.**

Rückblick 20. Offene Männerrunde am 20. Januar 2012

Die 30 Teilnehmer, darunter auch vier interessierte Ehefrauen, erlebten ein Führung- wie angekündigt- mit Seltenheitswert. Herzlicher Empfang von meinem Freund Klaus Bischof im Foyer des faszinierenden Porsche Museums mit der einzigartigen kühnen Stahlkonstruktion, die optisch zu schweben scheint.

Die zweistündige Führung mit Klaus Bischof, sehr beeindruckend, viele Jahre Rennsportgeschichte hautnah miterlebt, beginnend 1970 mit dem 3-fach Erfolg von Le Mans und dem Gewinn der Markenweltmeisterschaft, hier zum erstmal in der Box als Rennmechaniker, viele Jahre Rennsportgeschichte auf den Pisten in aller Welt folgten. Es war einfach faszinierend, ihm zuzuhören, man

merkte bei ihm die Leidenschaft zu seinem Beruf als Mechaniker bis heute als deren Leiter des Museums. Für Klaus Bischof gilt: Porsche-Fahrzeuge altern nicht. Sie werden Klassiker, die weiterhin fahrtüchtig sind, deshalb wird dieses neue Porsche Museum auch „Rollendes Museum“ genannt, von ihm so gewollt und mit konzipiert.

Nahezu alle Ausstellungsfahrzeuge nehmen regelmäßig an historischen Rennen teil, er selber war zu einem solchen auf dem Sprung nach Neuseeland.

Zum Abschluss durften wir noch den fast intimen Bereich der Museumswerkstatt betreten, hier werden die historischen Fahrzeuge gewartet und gepflegt, es endete eine, so glaube ich sagen zu dürfen, für alle Teilnehmer eine erlebnisreiche

20. Offene Männerrunde. *Ihr Peter Fink*



Eine Gruppe von Teilnehmern mit dem Museumsleiter Klaus Bischof während der Führung

Kindertag am 10. März

Herzliche Einladung zum nächsten Kindertag am Samstag, den 10. März 2012 im Evangelischen Gemeindehaus für alle Kinder von 6 – 12 Jahren. Von 14 bis 16.30 Uhr werden wir unter dem Motto „Wenn der Sturm tobt...“ viele Spiele spielen, eine spannende Geschichte hö-

ren und ein leckeres Vesper bekommen. Lasst euch überraschen. Für 2 Euro seid ihr dabei.

Anmelde-Zettel werden wie immer vorher in der Grundschule verteilt. Weitere Infos bekommt man über das Pfarramt. Der Anmeldeschluss ist der 8. März.



Tag der offenen Tür im Evangelischen Kindergarten Stammheimer Straße in Pflugfelden am 18. März

Das Team vom Evangelischen Kindergarten Stammheimer Straße 8 freut sich sehr am **18. März** zwischen **10 – 13 Uhr** viele interessierte Familien zu ihrem offenen Tag begrüßen zu dürfen! Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Treffpunkt für Senioren am 20. März 2012

Am Dienstag, 20. März 2012 laden wir alle Frauen und Männer ab 60 Jahren ganz herzlich ein. Wir freuen uns über den Besuch des schwäbischen Heimatdichters und Buchautors Hans-Otto Oechsle aus Oberstenfeld.

Seine Lesung trägt den Titel „**Lebenslänglich Schwob**“. Er sagt, wer seine Mundart vergisst, verliert seine Wurzeln. Hans-Otto Oechsle spricht nicht nur schwäbisch, er ist Schwabe durch und durch. Sprache entspricht immer auch einer Lebensart, sagt der pensionierte Lehrer. Hans-Otto Oechsle beobachtet seit Jahren, wie der Gebrauch des Dialektes schwinde, bei seiner Generation ist schwäbisch noch die Umgangssprache, sagt er, aber bei meinen Enkeln ist schwäbisch komplett weg. Er sagt auch, es gab ja das reine

Hochdeutsch nicht. Es handele sich dabei um die Kanzleisprache der Sachsen zu Martin Luthers Zeiten. Er hat das mit seiner Bibelübersetzung so festgelegt. Eine bemerkenswerte Leistung des Reformators sei es gewesen, bei der Übersetzung der Bibel konsequent eine einheitliche Schreibweise beizubehalten.

Wir freuen uns über einen besonderen Gast, der weit über den Landkreis bekannt ist.

Der Treffpunkt beginnt um **14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Dorfstr.23**. Es wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten. Das Organisationsteam würde sich über einen große Anzahl von Besuchern sehr freuen. Der Eintritt ist frei.



Offene Veranstaltung für alle Treffs und Kreise am Dienstag, 27. März 2012 Musikalischer Lyrik-Abend

Wir freuen uns sehr, passend in der Zeit vor Ostern, über ein so schönes Angebot für unsere Gemeinde.

Es gibt Momente im Leben, in denen man sich Gott nahe fühlt, und andere, da er ferne zu sein scheint. Die entsprechenden Lebenslagen haben Elke Ruff-Rydh über Jahrzehnte hinweg inspiriert, ihre Gedanken und Empfindungen in Worte zu fassen. Daraus ist der Band „**Du bist in Allem**, Gedichte der Stille“ hervorgegangen, aus dem sie an diesem Abend lesen wird.

Frau **Elke Ruff-Rydh** ist in Darmstadt geboren, nach dem Abitur ging sie nach London und Paris zum Sprachstudium. Seit 1972 verdiente sie ihr Geld als Unternehmerin in der Wirtschaft. Später Studium der Philosophie und Germanistik. Ihre Liebe zur Lyrik veranlasste sie schon in der Schulzeit, Gedichte zu schreiben.

Wolfgang und Wiebke Bang umrahmen die Gedichte mit Musik und **Brigitte Bauer-Söllner** hinterlegt sie mit Fotografien.

Wir freuen uns über unsere Gäste und einen besinnlichen und schönen Abend in Worten und Bildern.

Eingeladen sind Treffpunkt für Senioren, Frauentreff, Frauenkreis, Landfrauen, Gebetskreis, Hauskreis, Kirchenchor und natürlich die Offene Männerrunde sowie die Weststadtgemeinden und St. Johann.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Pflugfelden, Dorfstr.23. Das Organisationsteam würde sich über eine große Anzahl von Besuchern sehr freuen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Offene Männerrunde am 20. April

Herzliche Einladung zu einer besonderen Führung. Wir besuchen die Filmakademie Baden-Württemberg. Wir erleben eine interessante Führung durch die Räume der Filmakademie, angefangen von der Technik bis zur Produktion und Herstellung eines Films. Anschließend gemütlicher Ausklang bei einem Bier oder einem

Glas Wein, es lohnt sich dabei zu sein. Treffpunkt: **Freitag, 20. April 2012 um 17 Uhr, Bushaltestelle Dorfstraße** zur gemeinsamen Abfahrt. **Die Führung beginnt um 17.30 Uhr.**

Wir bitten um telefonische Anmeldung bis Freitag, 13. April, Tel. 46 14 99 Peter Fink oder Evang. Pfarramt Pflugfelden, Tel. 41467. Das Organisationsteam würde sich über ihre Teilnahme sehr freuen.



Konfirmation am 6. Mai 2012

Nadine Baier, Engelbergstraße

Lisa Brislinger, Am Wasserfall

Nico Diesch, Hoffeldstraße

Marjana Engelbrecht, Benzengasse

Marcel-Steven Felix, Münchinger Straße

Luis Feyhl, Friedrich-Engels-Straße

Nicolai Fleischmann, Im Roggen

Noemi Merz, Robert-Bosch-Straße

Jan Pfitzinger, Möglinger Straße

Vanessa Sanchez-Molino,

Stammheimer Straße

Maximilian Schuckert, Im Weizen

Kristin Scior, Kleines Feldle

Patricia Tafelmaier, Eglosheimer Straße

Carolin Fruh, Karl-Dieter-Straße

Lea Teschner, Dürrstraße

Dennis Hallmann, Leinfeldener Straße



Fabian Veigel, Drittelshof

Jonathan Hof, Im Hafer

Felix Weiss, Enzstraße

Lennart Jehle, Strohgäustraße

Emily Weiß, Im Obstgarten

Corinne Klüpfel, Im Weizen

Patricia Wisniewski, Dorfstraße

Joy Maucksch, Karlsruher Allee

Lukas Meier, Balingen Straße

Fabian Würth, Karlsruher Allee

Unsere Segenswünsche begleiten diese jungen Menschen, damit sie ihre eigene Einstellung zum christlichen Glauben in ihrem Leben finden können.

Die Anmeldung der Konfirmanden zur Konfirmation 2013 findet **am Mittwoch, den 23. Mai um 19.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus statt. Nach den Osterferien erfolgen die Einladungen zu diesem Abend.

Da nur noch in der 8. Klasse der Mittwochnachmittag für den Konfirmandenunterricht freigehalten wird, muss die Konfirmation zukünftig später erfolgen. Deshalb verschiebt sich der **Konfirmationstermin im nächsten Jahr** auf den - **5. Mai 2013**.

Gottesdienst-Beginn

Bitte merken Sie vor, dass **ab Palmsonntag, dem 1.04.2012** unsere Gottesdienste – auch Kindergottesdienste – wieder um **9.30 Uhr** beginnen!

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

5. April	19.30 Uhr	Gründonnerstag	Abendmahlsgottesdienst
6. April	9.30 Uhr	Karfreitag	Gottesdienst mit Abendmahl
	15.00 Uhr		Musik zur Sterbestunde Jesu
8. April	8.30 Uhr	Ostersonntag	Ökumenische Ostermorgenfeier auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Musikverein
	9.30 Uhr	Ostersonntag	Gottesdienst zum Osterfest mitgestaltet vom Kirchenchor
9. April	10.00 Uhr	Ostermontag	Gemeinsamer Gottesdienst der ACK in der Friedenskirche

Zum Gottesdienst am **Ostersonntag um 9.30 Uhr** bieten wir gleichzeitig im Gemeindehaus eine Kinderbetreuung mit Liedern, Geschichten und Ostereiersuche an! Wer in der Passions- und Osterzeit eine Hausabendmahlsfeier wünscht, möge sich bitte im Pfarramt, Tel. 41467 melden.

Chorprojekt – Die Ostergeschichte (von Max Drischner)

Ostersonntag, 8. April 2012, möchte der Kirchenchor im Gottesdienst um 9.30 Uhr „Die Ostergeschichte nach den Evangelien“ von Max Drischner aufführen. Dabei handelt es sich um ein Werk für vierstimmigen Chor, Einzelstimme und ein Tasteninstrument. Der Chor hat (teilweise bekannte) vierstimmige Choräle zu singen. Außerdem sollen innerhalb der Liturgie einige Teile aus der so genannten Kanonmesse „Missa amicorum“ von David Ianni erklingen.

Um die nicht allzu schweren Werke angemessen aufführen zu können, braucht der Chor Verstärkung von sangesfreudigen Damen und Herren. Die Proben finden jeweils montags von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus statt. **Probenbeginn ist am Montag, dem 27. Februar 2012.**

Nähere Auskünfte gibt gerne Chorleiter Dr. Hans-Bernhard Schönborn unter der Telefonnummer 071 41/2 79 75 36 (abends).

Muttertagsbasteln am 28. April

Am Samstag **28. April 2012** findet wie in jedem Jahr **von 14 bis 16 Uhr** wieder das **Muttertagsbasteln für Grundschüler im Gemeindehaus** statt. Einladungen werden rechtzeitig über die Grundschule verteilt!



Halbtagesausflug Treffpunkt Senioren am 11. Mai 2012

Herzliche Einladung zum Halbtagesausflug nach **Seeberg bei Bad Urach**.

Gernot Dilger wird uns vor dem denkmalgeschützten Kirchle, erstmals im Juni 770 urkundlich erwähnt, zu einer Führung begrüßen. Zudem gibt es noch eine etwa 30minütige Führung durch das Hofgut Uhrenfels mit **Dr. Torsten Sommer**: „Wie das Leben vom schwäbischen Landadel war.“ Anschließend gemütliches Beisammensein in der Festscheune bei Kaffee und Kuchen, Singen und „Geschichtle“ von Gernot Dilger. Auf Wunsch gibt es ein schwäbisches Vesper, alles hausgemacht.

Wir treffen uns am **Freitag, 11. Mai 2012 um 13.00 Uhr an der Bushaltestelle Dorfstraße** zur gemeinsamen Abfahrt. Rückkehr in Pflugfelden gegen 19.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt **20,- € pro Person**. Der Betrag enthält Busfahrt und Führung. Wir bitten um telefonische Anmeldung beim Evang. Pfarramt Pflugfelden unter der Tel. Nr. 41467 oder Peter Fink, Tel. 461499 bis spätestens 4. Mai 2012. Das Organisationsteam würde sich über Ihre Teilnahme sehr freuen.



Das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg ist die Kirchenzeitung für unsere Landeskirche. Es will eine Verbindung schaffen zwischen Ihnen und Ihrer Kirche und einen Blick über den eigenen Kirchturm hinaus bieten. Dies geschieht durch sachkundige Stellungnahme zu aktuellen Problemen, eingehender Behandlung von Glaubens- und Lebensfragen, die gegenwartsnahe Auslegung biblischer Botschaften sowie durch Beiträge zur Besinnung und Unterhaltung.

Das Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg erscheint wöchentlich und kostet im Monat 5,65 € bei Zustellung durch Austräger oder durch die Post. Ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin des Evangelischen Gemeindeblattes für Württemberg wird alle evangelischen Haushalte unserer Kirchengemeinde besuchen und für einen dauerhaften Bezug werben. Falls Sie nicht besucht werden wollen, lassen Sie es uns bitte rechtzeitig wissen. Das Gemeindeblatt lesen jede Woche über 200.000 Menschen in Württemberg. Nutzen Sie die Gelegenheit auf diesem Weg Teil einer großen Gemeinschaft zu werden.